

Rhein-Zeitung Ausgabe Mayen, 26. August 2010, Seite 26

## Für Gastronomieberuf fit gemacht

Zertifikate für zehn junge Projektteilnehmer von „MYK4international“

**Kreis MYK.** Zehn junge Leute haben kürzlich in Andernach die Zertifikate erhalten, die ihnen den Weg in die Gastronomie ebnen sollen. „Ihr könnt stolz auf euch sein“, machte Annette Mütter vom IKAB-Bildungswerk in Bonn den Absolventen des jüngsten Projektdurchlaufs von „MYK4international“ Mut.

Sozialpädagogin Sarah Heinen und ihr Kollege Marcelo Trautmann hatten die Teilnehmer sechs Monate lang bei „MYK4international“ in den Räumen der VHS Andernach betreut und interkulturell geschult. Die Teilnehmer erhielten detaillierten Einblick in die Arbeitsbereiche der Gastronomie und Hotellerie und hatten Gelegenheit, in Frankreich zu lernen und zu arbeiten. Nun dürfen sie sich nach den ersten positiven Erfahrungen Hoffnung machen, bessere Einstiegschancen in einen gastronomischen Beruf zu haben.

„MYK4international“ ist ein transnationales Qualifizierungsprojekt im Hotel- und Gaststättengewerbe, das als Teil des Programms „Integration durch Austausch“ bis April 2012 aus Mitteln des Bundesarbeitsministeriums, des Europäischen Sozialfonds und der Arge MYK gefördert wird. Als praxisorientierte Maßnahme will das Projekt den Teilnehmern einen Weg in eine qualifizierte Berufsausbildung und/oder ins Arbeitsleben ermöglichen.

Während der sechs Monate gibt es zwei Praktika über vier beziehungsweise sechs Wochen in Frankreich. Dabei werden im Ausbildungshotel eines Kooperationspartners die Bereiche Küche, Service und Etage durchlaufen. Anschließend erfolgt in einem externen Betrieb in einem der drei Bereiche ein Praktikum.



Der zweite Zyklus des Qualifizierungsprojekts „MYK4international“ ist jetzt mit der Übergabe der Zertifikate an zehn Teilnehmer in Andernach zu Ende gegangen.